

Dipterologische Miszellen.

Von **Karl Landrock**, Brünn.

Mycetophilidae.

1. ***Bolitophila*** Mg. Diese Gattung zerfällt nach der Mündung der Ader r_4 (r_{2+3} ; Brachialader bei Schiner) in 2 Gruppen:

r_4 mündet in die Costa: *aperta* Lundst., *disjuncta* Loew, *dubia* Siebk., *glabrata* Loew, *hybrida* Mg. (= *fusca* Mg.), *maculipennis* Walk. (= *bimaculata* Zett.), *nigrolineata* Landr., *occlusa* Edw., *pseudohybrida* Landr., *rectangulata* Lundst. und *rossica* Landr.

r_4 mündet in r_1 : *cinerea* Mg., *Saundersi* Curt. (= *trullata* Lundst.), *spinigera* Edw. (= *Saundersi* Edw. nec Curt.) und *tenella* Winn.

Bei anderen Gattungen, z. B. *Ceroplatus* Bosc. und *Platyura* Mg., wurden auf Grund dieses Merkmales die Gattungen *Cerotelion* Rond. und *Apemon* Joh. abgetrennt und es ist konsequenter Weise auch eine Teilung der alten Gattung *Bolitophila* Mg. berechtigt.

Bolitophilella nov. gen. Gleich der Gattung *Bolitophila* Mg., doch mündet der Aderast r_4 in r_1 und nicht in die Costa. Die ♂♂ dieser Gattung zeigen auch eine längere Behaarung der Fühlergeißelglieder, nur bei *cinerea* Mg. ist diese kürzer.

Cinerea Mg. ist überall gemein; auch *Saundersi* Curt. ist nicht selten, doch dürfte sie meist mit der ersteren zusammenge worfen worden sein. *Tenella* Winn., an dem kolbigen Hypopygium und an dem Fehlen der Querader *m-cu* leicht kenntlich, ist seltener; *spinigera* Edw. ist bisher nur aus England bekannt.

2. ***Ceroplatus*** Bosc. — Wie schon C. Lundstroem in Act. soc. faun. flor. fenn., 1907, p. 5, kurz erwähnt, ist *C. sesioides* Winnertz, Monographie, 1863, p. 685, nicht identisch mit der Wahlberg'schen Art gleichen Namens. In der Färbung des Hinterleibes und in der Flügelzeichnung ergeben sich derartige Unterschiede, daß es sich hier sicher um zwei verschiedene Arten handelt. *C. sesioides* Winn. nec Wahlb. muß daher umbenannt werden.

C. Winnertzi nov. nom. (= *sesioides* Winn. nec Wahlb.). Hinterleib einfarbig braun; Flügel mit einem länglichen braunen Fleck um den Spitzenteil von r_1 .

C. sesioides Wahlb. Hinterleib gelb mit dunklen Querbinden; Flügel mit 2 braunen Flecken, einer auf der Flügelmitte, der andere in der Flügelspitze.

3. **Platyura** Mg. — F. W. Edwards hat durch Typenuntersuchung festgestellt, daß die Namen *ochracea* Mg., *dorsalis* Staeg., *nigriceps* Walk., *humeralis* Winn. und *mycetophiloides* Walk. ein und dasselbe Tier bezeichnen, das nach der ältesten Beschreibung *ochracea* Mg. zu heißen hat, während alle anderen Namen nur Synonyma sind. Die Abbildung des präp. Hypopygiums, die Edwards in Trans. ent. soc. Lond., 1913, Taf. XIII, 16, 17 gibt (als *dorsalis* Staeg.), gehört zu *ochracea* Mg. Nun bildet aber Dziedzicki im Atlas (1915, Taf. II, 17, 18) das Hypopygium der *ochracea* aus der Winnertz'schen Sammlung ab, das aber nicht im entferntesten der Edwards'schen Zeichnung gleicht. Ist *ochracea* Dzied. nicht eine *semirufa* Mg., wie ich nach der Ähnlichkeit der Zeichnung vermute, dann muß sie einen neuen Namen bekommen: **pseudochracea** nov. nom. (= *ochracea* Dzied. nec Mg.).

4. **Mycomyia** Rond. — Der Name *M. nitida*, den Dziedzicki in Pam. Fiz. 1885, 14, Taf. VII, 5—6 für eine neue Art dieser Gattung gibt, ist schon 1852 von Zetterstedt an eine *Mycomyia* vergeben worden. Die Zetterstedt'sche Art ist nach der Typenuntersuchung Edwards allerdings nur ein ♀, aber nach dem Geäder von der *nitida* Dzied. verschieden. Es muß daher der jüngere Namen Dziedzicki's weichen: **bialorussica** nov. nom. (= *nitida* Dzied. nec Zett.).

Der Name *M. fasciata* erscheint in der Literatur mit Zett., Gimm., Fries und Winn. als Autornamen. Warum Winnertz in seiner Monographie Fries als Autornamen setzt, ist mir nicht verständlich. Dziedzicki hat auf Grund der präp. Hypopygien die von Winnertz als *fasciata* Fries beschriebene Art in *Winnertzi* Dzied. und *fasciata* Fries zerlegt, und Kertész (Katalog 1903) und Johannsen (Genera Ins. 1909) stellen übereinstimmend die letztere zu *fasciata* Gimm. Nun ist aber (nach Edwards, Ent. Tidsk. 1924, 161) eine Type der Zetterstedt'schen Art nicht vorhanden. Ich glaube also zu den Abbildungen Dziedzicki's

in Pam. Fiz. 1885, Taf. III, 11—12 und Atlas 1915, Taf. III, 47, IV, 48 ist der Name *fasciata* Gimm. zu setzen. — Will man den Namen *fasciata* Zett. gelten lassen, dann müßte der jüngere Name Gimmerthals geändert werden. (***Gimmerthali*** nov. nom. = *fasciata* Gimm. nec Zett.)

Die Abbildungen von *M. Radoszkowskii*, die Dziedzicki in Pam. Fiz. 1885, VII, 18—19 gibt, gehören zu *apicalis* Winn., die wieder synonym ist mit *tennis* Walk. Nun bildet aber Dziedzicki ibid. VI, 22—25 auch eine *apicalis* ab, die aber mit *apicalis* Winnertz nicht zusammenfällt, daher umbenannt werden muß. ***M. pseudoapicalis*** nov. nom. (= *apicalis* Dzied. nec Winn.).

(Da: Hypopygium der *pseudoapicalis* hat allerdings eine gewisse Ähnlichkeit mit dem der *ornata-tumida*, eine Zusammengehörigkeit mit diesen Arten läßt sich aber nicht feststellen, da Dziedzicki von seiner *apicalis* keine nähere Beschreibung gibt.)

5. ***Sciophila*** Mg. — Macquart hat in Rec. Soc. Sc. Agric. Lille, 1826, 100 eine *S. nigra* beschrieben, die von Johannsen zur Gattung *Sciophila* Mg. (= *Lasiosoma* Winn.) jetziger Auffassung gestellt wird. Der Name *S. nigra* kommt daher zweimal vor, da auch ich (W. E. Z. 1912, 175, fig. 1 u. 2) eine *S. (Lasiosoma) nigra* publiziert habe. Obwohl die Macquart'sche Beschreibung eine sichere Deutung der *nigra* Macq. nicht zuläßt, ändere ich meinen Namen in *nigronitida* um. ***S. nigronitida*** nov. nom. (= *nigra* Landr. nec Macq.).

6. ***Boletina*** Staeg. — Edwards hat die Typen der *B. nigricoxa* Staeg. untersucht und mit den Zeichnungen Lundstroems (Act. soc. faun. flor. fenn. 1912, VII, 92—93) übereinstimmend befunden. Auch meine *nigricoxa*-Arten stimmen, wie eine neuerliche Untersuchung der Hypopygien ergab, damit überein und die Zeichnungen in der W. E. Z. 1912, fig. 8—9, sind in der Bauart der Zangen unrichtig wiedergegeben. Die anderen kleinen Verschiedenheiten halte ich nicht für maßgebend, um meine Art als eine spec. nov. anzusehen.

7. ***Leia*** Mg. — *L. bilineata* Winn. stellt Edwards (Trans. ent. soc. Lond., 1925, 579) fraglich als synonym zu *cylindrica* Winn. Ich habe beide Arten untersucht und konnte feststellen, daß die Hypopygien ganz verschieden sind; auch paßt die Winnertz'sche Beschreibung der *bilineata* so gut auf mein Pärchen, daß ich zweifellos *bilineata* Winn. für eine gute Art halte.

Der Name *L. trimaculata*, den Strobl 1909, Mitt. nat. Verein Steierm., 247 publizierte, ist von Macquart schon 1834 an eine *Mycetophila* vergeben worden, die nach Johannsen (Gen. Ins. 1909, 79) zur Gattung *Leia* Mg. gehören dürfte. Ich ändere daher den Namen in *L. Strobl* nov. nom. (= *trimaculata* Strobl nec Macq.) um.

8. *Trichonta* Winn. — Dr. E. S. Abreu beschreibt in Mem. real. acad. cienc. art., Barcel., 1920, 122, fig. 15, eine *T. trivittata* von den Kanarischen Inseln. Dieser Name ist aber bereits 1916 (Annal. mus. nat. hung., 74, I, 8—10) von Lundstroem für eine *Trichonta* gebraucht worden und muß geändert werden. *T. canariensis* nov. nom. (= *trivittata* Abreu nec Lundstr.)

9. *Exechia* Winn. — Dziedzicki bildet im Atlas, 1915, Taf. XV, fig. 220—221 eine *E. ventralis* Winn. in litt. ab, deren Beschreibung aber von Winnertz niemals publiziert worden ist. Auch Dziedzicki gibt keine Beschreibung. Nun stimmen diese Abbildungen vollständig mit den Zeichnungen überein, die Lundstroem in Act. soc. faun. flor. fenn. 1909, 49, X, 102—103, von seiner neuen Art *E. nigrofusca* gibt. Wenn auch unstreitig die Winnertz'sche Art früher vorhanden war, hat doch die Lundstroem'sche Publikation die Priorität und es muß der Name *ventralis* Winn. in litt. weichen und als Synonym zur Lundstroem'schen Art gestellt werden. *E. nigrofusca* Lundstr. (= *ventralis* Winn. in litt.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Landrock Karl

Artikel/Article: [Dipterologische Miscellen. 179-182](#)